

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

4. Stück 2016

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Friedhofsgebühren	2
Amtsstunden	2
Voranschlag 2017	3
Jagdacht-Auszahlung	3
Änderung Öffnungszeiten...	4
Kindergarteneinschreibung.	4
Heizkostenzuschuss	4
Kleintierentsorgung	4
Hundehaltung	5
Sammlung Li-Io-Akkus	5
Sprechtag KOBV	6
Straßenbeleuchtung	6
Reisepassjahr 2017	6
Fairtrade	7
Caritas	8
Energiebuchhaltung	9
Schulsanierung	10
Was tut sich?	11
Müllsäcke	11
Glückwünsche	12-13
Tarifänderungen Post	14
Feldenkrais	15
Blutspenden	15
Bio-Kuschelhund	15
Sammlung Li-Io-Batterien.	15
Ordination Dr. Wanke	16
Senioren	16

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten
durch den Bürgermeister
Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Wenn sich dieses Jahr dem Ende zuneigt, können wir auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr für unsere Gemeinde zurückschauen. Am 4. Juni war die Eröffnungsfeier von unserem Dorfzentrum. Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner und weitere Ehrengäste kamen zum Festakt nach Lichtenegg.

Im Frühling begann die Außensanierung des Schulgebäudes. Das Dach, die Fenster und die Außentüren wurden ausgetauscht. Über die Sommermonate wurde die Wärmedämmung aufgebracht und die Fassade erneuert. Durch diese Maßnahmen können 60% der Heizkosten eingespart werden.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz kam am 24.11. nach Lichtenegg und überzeugte sich von den gelungenen Bauarbeiten.

Allen, die in den Abend- und Nachtstunden in Lichtenegg und Umgebung unterwegs sind, ist sicher schon die neue Straßenbeleuchtung aufgefallen. Die Umstellung auf stromsparende LED- Technik war notwendig, da die Ersatzteile für die alte Beleuchtung nicht mehr hergestellt werden. Für die Umrüstung und Wartung der Straßenbeleuchtung wurde mit EVN- Lichtservice ein Vertrag abgeschlossen. Die Kosten für dieses Service sind geringer als die früheren Kosten für Strom und Ersatzteile.

Seit Oktober ist die Kläranlage in der Spratzau – Schöner Grund fertiggestellt und in Betrieb gegangen. Im nächsten Jahr soll der Kanal von Kühbach in die Spratzau gebaut werden.

Im kommenden Jahr wird die Sanierung der Schule weitergeführt. Weiters ist die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Lichtenegg, sowie weitere Straßensanierungsarbeiten geplant.

Am Ende dieses Jahres bedanke ich mich bei unserem Herrn Pfarrer Thomas Rath, sowie beim Pfarrgemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön sage ich auch allen Gemeinderäten sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Ich wünsche allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr 2017 wünsche ich Euch Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.



Euer Bürgermeister:

Josef Schrammel

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenegg hat in seiner Sitzung am 16.09.2016 einstimmig beschlossen, die Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für den Friedhof der Gemeinde Lichtenegg vom 23.02.2007 wie folgt zu ändern:

§ 2 - Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr (für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre) beträgt für:

Familiengräber, und zwar	1. zur Beerdigung bis zu 2 Leichen	150 Euro
	2. zur Beerdigung bis zu 4 Leichen	270 Euro
	3. zur Beerdigung bis zu 6 Leichen	350 Euro
	4. zur Beerdigung von mehr als 6 Leichen	420 Euro

§ 4 - Beerdigungsgebühren

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt:

a. Erdgrabstellen normal	200 Euro
b. Erdgrabstellen mit Tieferlegung	220 Euro
c. Urnenbestattung	100 Euro

§ 5 - Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

Parteienverkehr

Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

Postpartner

Montag - Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

Montag - Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

und jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg

Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at

www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Dr. Beutel

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechtag

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Voranschlag 2017**Ordentlicher Haushalt**

		E I N N A H M E N		A U S G A B E N	
Gr.		VA 2017	VA 2016	VA2017	VA2016
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	5.200	5.300	280.200	270.800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.100	2.100	16.200	19.200
2	Unterricht, Erziehung, Sport	6.900	9.400	249.100	242.200
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	-	57.800	56.200
4	Soziale Wohlfahrt und	-	-	175.100	159.200
5	Gesundheit	6.400	6.400	251.600	243.400
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	11.800	9.800	138.300	138.500
7	Wirtschaftsförderung	1.100	1.100	38.200	36.100
8	Dienstleistungen	1.284.100	1.251.100	1.307.700	1.269.600
9	Finanzverwaltung	1.280.800	1.165.300	84.200	15.300
	Gesamtsumme	2.598.400	2.450.500	2.598.400	2.450.500

Außerordentlicher Haushalt

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **580.800 Euro** veranschlagt. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Umbau Amtshaus barrierefrei, Kanalbau Kühbach, Straßen, Wege und Plätzebau, Wegeerhaltung und Instandhaltung Kindergarten und Festsaal.

Jagdpacht-Auszahlung 2017

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile 2017 des Jagdgenossenschaftsgebietes 1 erfolgt am

**Sonntag, dem 15. Jänner 2017
von 8:30 bis 10:00 Uhr am Gemeindeamt.**

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Jagdpachtanteile können vom 9. Jänner bis einschl. 30. Juni 2017 am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden. **Anteile, die in diesem Zeitraum nicht behoben werden, verfallen.**

Der Jagdausschuss des Jagdgenossenschaftsgebietes 1 informiert:

Bei Interesse an Wildverbissmitteln bitte bei Obmann Heinrich Kornfell Tel. Nummer: 0664/88705657 bis spätestens 30. Dezember 2016 melden.

Der Jagdausschuss des Jagdgenossenschaftsgebietes 2 informiert:

Die Jagdpachtanteile 2017 werden gem. § 37 Abs. 6 NÖ Jagdgesetz 1974 am 16. Jänner 2017 vom Obmann überwiesen. Gem. § 37 Abs. 7 leg.cit. werden dabei die Überweisungsspesen vom Anteil abgezogen. Bagatellbeträge bis 15 Euro können beim Obmann nach telefonischer Vereinbarung (0664/73521710) abgeholt werden.

Änderung Öffnungszeiten Kaufhaus und Postpartner

Nah&Frisch

Seit November 2016 ist das Kaufhaus und der Postpartner am Freitag bis 18:00 Uhr geöffnet.

Ab sofort ist die Autobahnvignette im Nah & Frisch erhältlich.

Das Kaufhaus informiert, dass am Donnerstag, dem 5.1.2017 nachmittags, trotz des Feiertages am nächsten Tag, wegen Inventur geschlossen ist.

Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarten-Einschreibung
findet für beide Gruppen

am Montag, dem 6. März 2017 von 13:00 - 14:00 Uhr
im Kindergarten in der Schulstraße statt.



Bitte das Kind zur Einschreibung mitnehmen.
Kinder werden ab dem Alter von 2,5 Jahren aufgenommen.

Wir brauchen auch Geburtsurkunde + Sozialversicherungsnummer!

Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftige Niederösterreicher erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.



Die Anträge müssen **bis spätestens 30. März 2017** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Einkommensgrenze ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage.

Kleintierkörperentsorgung

Für verstorbene Kleintiere gibt es die Möglichkeit, diese über die Gemeinde Bromberg zu entsorgen.

Hr. Reisenbauer— 0676/84 62 43 102



Niederösterreich: Als Tierkörperbeseitigungsanlage für NÖ ist die Fa. SARIA Bioindustries GmbH, Bildereiche 3, 3430 Tulln, zugelassen.
Tel.Nr. 02274/64271-0

Hundehaltung

Aus gegebenen Anlass muss wieder auf § 1 des NÖ Hundehaltegesetzes hingewiesen werden:



§ 1

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und Instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Letztes Jahr wurde in Kaltenberg wiederholt ein Hasenstall durch 2 wildernde Hunde zerstört und die Hasen getötet. Vor einigen Wochen gab es in der Wäschau nach Einbruch der Dunkelheit einen Zwischenfall mit zwei Hunden, bei welchem eine Ziege angegriffen und so schwer verletzt wurde, dass sie dadurch verendet ist.



Kaltenberg 03.07.2015



Kaltenberg 26.08.2015



Kaltenberg 06.09.2015 (mit Wildkamera aufgenommen)

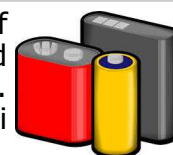
Es kommt auch vermehrt vor, dass Wildtiere gerissen bzw. angefressen werden (zuletzt im Raum Amlos und Kühbach).

Frei laufende und wildernde Hunde stellen vor Allem auch eine große Gefahr für Kinder dar!

Alle Hundebesitzer werden aufgefordert, auf die Anforderungen für das Halten von Hunden zu achten!

Sammlung Lithium-Akkus

Lithium-Akkus reagieren auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung. Daher gilt besondere Sorgfalt bei



der Sammlung und Entsorgung der Akkus.

Ab Jänner 2017 müssen Lithium-Akkus in eigens dafür vorgesehenen Stahlfässern gesammelt und nach „nicht beschädigte“ und „beschädigte“ getrennt werden.

Bitte dies bei der Abgabe im Bauhof beachten und Lithium-Akkus getrennt von anderen Batterien abgeben.

Sprechtage des KOBV

Auch im Jahr 2017 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV—der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der

Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

WR. NEUSTADT

NÖ Gebietskrankenkasse, Wienerstraße 69, 2. Stock (Lift vorhanden),
Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes,
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8:00 – 10:30 Uhr

Weitere Information unter www.KOBV.at

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wurde im gesamten Gemeindegebiet komplett auf LED-Technologie umgebaut.

Die Betreuung erfolgt über das EVN-Lichtservice, wobei dabei der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung vollständig an die EVN ausgelagert wurde. Im Rahmen des Servicevertrages garantiert die EVN die Funktionalität der gesamten Anlage zu pauschalen Preisansätzen. Die EVN übernimmt also nicht nur die volle technische Verantwortung, sondern trägt auch das gesamte wirtschaftliche Risiko. Das erleichtert die Budgetierung und gewährt der Gemeinde Kostensicherheit. Die Anlage selbst ist jedoch nach wie vor im Eigentum der Gemeinde Lichtenegg.

Sämtliche Laternen haben fortlaufende Nummern bekommen. Wir ersuchen Sie, im Falle einer Störung die entsprechende Nummer am Gemeindeamt bekanntzugeben. Durch uns erfolgt dann die Meldung an die EVN.

Reisepassjahr 2017

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt 9.291 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente

als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro

oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Wiener-Neustadt.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at

E-Mail: buergerbuero.bhwb@noel.gv.at

Fax: 02622/9025-41131 Internet: <http://www.noel.gv.at>

Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059650



Faire Gemeinde

FAIRsüßen wir uns – und anderen – das Leben

Zucker ist eines der wichtigsten Handelsprodukte weltweit. Die Zuckerindustrie ist enorm wichtig für die Wirtschaft vieler armer, kleiner Länder wie Belize, Jamaica oder Guyana. Doch die Zuckerrohr – Kleinbauernfamilien leben und arbeiten unter prekären Bedingungen. Sie leben in Armut, weil sie oft nicht einmal ihre Produktionskosten decken können. Der im Zuckerrohranbau übliche Pestizideinsatz schadet Mensch und Umwelt. Die EU – Zuckerpolitik führt zu einer schwierigen Konkurrenzsituation zwischen europäischen Zuckerproduzenten und Kleinbauernfamilien aus Asien, Afrika und Lateinamerika, deren Existenzgrundlage vom Zuckeranbau abhängt. Die neue EU – Zuckermarktverordnung, die 2017 in Kraft tritt, verschlimmert die Lage und fairer Wettbewerb kann so nicht stattfinden. In den vergangenen drei Jahren ist der Weltmarktpreis von Zucker auf die Hälfte zurückgegangen, mit desaströsen Auswirkungen auf die Produzenten.

FAIRTRADE eröffnet den Zuckerbauernfamilien **neue Perspektiven**:

- **Zusammenschluss in Kooperativen:** FAIRTRADE –Zuckerkooperativen sind demokratisch organisiert, was viele Vorteile bringt: höhere Verhandlungsmacht, Anschaffungen können gemeinschaftlich getätigt werden, vereinfachter Zugang zu Finanzierungen und gegenseitiges Lernen und Austausch.
- **Stabile Einkommen bedeuten Sicherheit:** Der FAIRTRADE – Mindestpreis stellt bei schwankenden Weltmarktpreisen ein Sicherheitsnetz dar. Außerdem ermöglicht die FAIRTRADE – Prämie Investitionen in soziale Projekte.
- **Schutz der Umwelt:** Strenge, nachhaltige Standards sorgen für einen Schutz der Umwelt, wobei der Mensch im Mittelpunkt steht. Für Bio – Anbau wird ein Bio – Aufschlag bezahlt.

Hätten Sie es gewusst?

70% des weltweiten Zuckerkonsums stammt aus Zuckerrohr.

Es gibt derzeit 99 FAIRTRADE - Zucker – Produzentenorganisationen. Das bedeutet, dass etwa 62 700 Menschen in 19 Ländern vom fairen Handel profitieren. Die Produktion von FAIRTRADE – Zucker mit Bio – Siegel stieg um 14%.



FAIRTRADE – Zucker können sie in nahezu allen Supermärkten und selbstverständlich auch in allen Weltläden kaufen. Grundsätzlich ist es immer sinnvoll, regionale Produkte zu bevorzugen. Wir haben auch Zucker aus Zuckerrüben, der in Österreich produziert wird, gut verfügbar in den Regalen und es ist immer eine gute Wahl, heimische Waren zu kaufen. Sollten Sie sich aber für Rohrzucker entscheiden, dann doch bitte mit dem FAIRTRADE – Gütesiegel! Letztendlich helfen Sie mit Ihrer Kaufentscheidung mit, die Lebenssituation von Kleinbauernfamilien wesentlich zu verbessern. (Übrigens gibt es auch von der Firma Wiener Zucker Rohrzucker und auch Würfelrohrzucker, der nach fairen Standards produziert wurde).

Auf der Homepage www.fairtrade.at finden Sie noch bis 24. Dezember 2016 einen Adventkalender, bei dem Sie jeden Tag eine Quizfrage beantworten und – mit etwas Glück – faire Produkte gewinnen können.

Beim letzten Weltladenverkauf im Pfarrheim wurde ein Umsatz von 1213,20 Euro gemacht. Mit den 5%, die wir vom Weltladen Kirchschlag zurück bekommen und den Spenden dabei, konnte ein Gemüsefeld gegen den Hunger in Afrika um 70 Euro gekauft werden. Menschen im Senegal erhalten damit Saatgut für Gemüse und begleitende Schulungen für verbesserte Anbaumethoden. Danke!

Caritas**Caritas unterstützt bei Pflege und Demenz**

Demenz ist die häufigste Ursache von Pflegebedürftigkeit. Menschen, die an Demenz erkrankt sind, benötigen beim Fortschreiten der Erkrankung die Hilfe ihrer Angehörigen. Manchmal reicht diese Fürsorge nicht aus, Angehörige können und müssen nicht alles alleine schaffen. Die Caritas versucht hier zu beraten, zu helfen und mit einem vielfältigen Unterstützungsangebot zu entlasten. Wir, das Team der Caritas Pflege Zuhause Kirchschat & Zöbern ermöglichen älteren und pflegebedürftigen Menschen durch Hauskrankenpflege und Heimhilfe ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden.

Zu den weiteren Angeboten zählen die Mobile Physio- oder Ergotherapie, Angehörigenberatung, Notruftelefon, 24-Stundenbetreuung, Mobiles Hospiz und Palliativteam. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine umfangreiche Beratung.

Ihr Team der

Caritas Pflegen Zuhause, Station Kirchschat&Zöbern

Leiterin Elisabeth Binder

Dr.Bruno Schimetschek Platz 1

2860 Kirschschat

0664-526 82 42



Vorbildliche Energiebuchhaltung

Landesrat Stephan Pernkopf zeichnete 117 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Energiebeauftragter AL Ing. Günther Schuh übernahm die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben wurden von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ **hochwertiger Energiebericht 2015**, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch die Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihm die wichtige Rolle als „**Sprachrohr**“ für **Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde** zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.



Bildnachweis: NLK J. Burchhart



Schulsanierung

Die Sanierung des Schulgebäudes ist in diesem Jahr gestartet worden.

Die komplette Außenhülle wurde bereits saniert, inklusive neuem Dach, neuer Fenster und neuer Wärmedämmung. Durch diese durchdachte thermische Sanierung rechnet man mit einer Einsparung von zwei Drittel der bisherigen Heizkosten. In den kommenden zwei Jahren steht dann die Innensanierung des über 40 Jahre alten Gebäudes auf dem Programm. Dabei werden sicherheitsrelevante Brand- und Schallschutzmaßnahmen umgesetzt, sowie die Elektro-, Heizungs- Lüftungs- und Sanitärinstallationen auf den Stand der Technik gebracht.

KOSTEN Bauphase 1

Gewerk	Abrechnung
Elektrotechnik/ ao Anlagenüberprüfung + Sofortmaßnahmen	9.000 Euro
Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten	320.000 Euro
Begleitende Baumeisterarbeiten	215.000 Euro
Fenster und Portale	362.000 Euro
Vollwärmeschutzarbeiten	189.000 Euro
Elektrotechnik – Erdung /Blitzschutz, vorgezogene Verkabelungen	41.000 Euro
Malerarbeiten, Hzg.-Installationen, Schließsystem	24.000 Euro
GESAMT	1.160.000 Euro



vorher



vorher



nachher



nachher

Was tut sich?

22. Dez.	Mutterberatung mit Zahngesundheitserzieherin ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	17. Februar	Jägerball in Tiefenbach Gasthaus Buchegger
30. Dez.	Bauernmarkt mit Bücherflohmarkt und Glühmoststand ab 14:30 Uhr ehem. Treffpunkt	18. Februar	Feuerwehrball FF Ransdorf Gasthaus Moni's Stub'n
31. Dez.	punschHITTN ab 20:00 Uhr Die Hittn - am Sportplatz	19. Februar	Kindermaskenball in Tiefenbach Gasthaus Buchegger
1. Jänner 6. Jänner 7. Jänner 8. Jänner	Theater der Katholischen Jugend im Pfarrheim Lichtenegg	23. Februar	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
9. Jänner	Feldenkrais 19:30 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	23. Februar	Middle Eastern Woman Dance 19:00 Uhr Turnsaal NMS
13. Jänner	EU XXL - Filmvorführung „Die Kinder des Fechtlers“ 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	24. Februar	Bauernmarkt mit Bücherflohmarkt ab 14:30 Uhr ehem. Treffpunkt
14. Jänner	Feuerwehrball FF Lichtenegg Gasthaus Neumüller	26. Februar	Feuerwehrball FF Thal Gasthaus Elfriede Stangl
26. Jänner	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	3. März– 12. März	Mostschank Kornfell Pesendorf
27. Jänner	Bauernmarkt mit Bücherflohmarkt ab 14:30 Uhr ehem. Treffpunkt	11. März	Blutspenden - Kaltenberg 12:30–17:30 Uhr GH Neumüller
3. Februar	EU XXL - Filmvorführung „Herart of Lion“ 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	23. März	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg

so geht's weiter ...



Die Müllsäcke für das Jahr 2017 können ab sofort im
Gemeindeamt Lichtenegg abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Franz Lechner aus der Spratzau feierte im August seinen 80. Geburtstag.



Frau Hermine Beiglböck aus Lichtenegg feierte im September ihren 85. Geburtstag.

Frau Theresia Handler aus der Spratzau feierte im Oktober ihren 80. Geburtstag.



Anna und Franz Pfneisl aus Thal feierten im Oktober ihre Goldene Hochzeit.

Frau Maria Piribauer aus Pengersdorf feierte im November ihren 80. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch!

Anna und Alois Spanblöchl aus Kaltenberg feierten im November ihre Goldene Hochzeit.



Herr Josef Hammer aus Thal feierte im November seinen 80. Geburtstag.

Frau Hermine Fasching aus Kühbach feierte im November ihren 80. Geburtstag.



Frau Marianne Freiler aus Ransdorf feierte im Dezember ihren 85. Geburtstag.

Tarifänderung der Post

Mit 1.1.2017 ändert die österreichische Post wie folgt die Tarife.



PARTNER

Weitere Information finden sie unter:

<https://www.post.at/tarife-brief-paket-2017.php>

BRIEF

Produkt	Max. Format	Gewicht	Postkasten	Preis
S	L 235x B 162 x H 5 mm	bis 20 g		0,68
M	L 235x B 162 x H 5 mm	>20 bis 75 g		1,25

Zustellung in den Postkasten

Mindestmaß L 140 x B 90 mm, umsatzsteuerfrei im Rahmen des Universaldienstes, nähere Informationen auf Seite 15

PÄCKCHEN

SENDUNGSVERFOLGUNG KOSTENLOS

Ideal für Dokumente, Bücher, Kleidung und vieles mehr bis 2 kg.

Produkt	Max. Format	Gewicht	Postkasten	Preis
S	L 353 x B 250 x H 30 mm	bis 2 kg		2,50
M	Quader, kleiner/gleich L 1000 x B 600 x H 600 mm	bis 2 kg	—	4,00

Zustellung in den Postkasten

Sendungsverfolgung optional (kostenlos) und Haftung bis EUR 50,-

Mindestmaß L 140 x B 90 mm, umsatzsteuerfrei im Rahmen des Universaldienstes, nähere Informationen auf Seite 15
Päckchen M mit L+B+H > 900 mm (bzw. mit einer größtmöglichen Ausdehnung > 500 mm) können nur mit Sendungsverfolgung aufgegeben werden.

PAKET

MIT PRAKTISCHER PAKETUMLEITUNG!

Produkt	Max. Format	Gewicht	Preis
S	Quader, kleiner/gleich L 100 x B 60 x H 60 cm	bis 2 kg	4,60
M	Quader, kleiner/gleich L 100 x B 60 x H 60 cm	bis 4 kg	5,80
L	Quader, kleiner/gleich L 100 x B 60 x H 60 cm	bis 10 kg	8,55
XL	Quader, kleiner/gleich L 100 x B 60 x H 60 cm	bis 20 kg	13,10
XXL	Quader, kleiner/gleich L 100 x B 60 x H 60 cm	bis 31,5 kg	15,15

Aufgabebestätigung, Sendungsverfolgung und Haftung bis EUR 510,-

Mindestmaß L 14 x B 9 cm, max. Länge 200 cm, max. Gurtmaß 360 cm (= Länge + Umfang des Pakets)
Preise inklusive LKW-Maut (EUR 0,16 bis inkl. 10 kg und EUR 0,19 über 10 kg) und über 10 kg inkl. 20% USt

Feldenkrais für alle

Beginn: Montag, 9. Jänner 2017
19.30 Uhr

Ort: Pfarrheim Lichtenegg

mitzubringen: warme, bequeme Kleidung

Auskunft bei: DI Franz Schrammel (0664/73 82 01 60)
Keine Anmeldung erforderlich!

Die Termine:

9. Jänner 2017	13. Februar 2017
16. Jänner 2017	20. Februar 2017
23. Jänner 2017	27. Februar 2017
30. Jänner 2017	6. März 2017

mit DI Franz Schrammel, diplomierter Feldenkrais-Lehrer

Die Feldenkrais-Methode® ist eine Bewegungslehr- und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens.



Blutspenden Vorankündigung

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland lädt Sie zur Blutspendeaktion ein:

Samstag, 11. März 2017, von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Gasthaus Neumüller, Kaltenberg



Bio-Kuschelhund LEXI

Herr Norbert Hochenauer (ehem. Betreiber der Glückswerkstatt Wieden) stellt sein Kinderprojekt vor. Da die Verlage für die Prüfung meines Manuskriptes etwas mehr Zeit benötigen, habe

ich beschlossen, dass Lexi und die Kissen vorerst unabhängig vom Buch erzeugt werden. Somit kann Lexi schon jetzt den kleinen und großen Kindern ein Gefühl von Wärme, Sicherheit und Geborgenheit geben.

Bio-Kuschelhund LEXI & KRAUTERKISSEN

Für ein natürliches Wohlbefinden!

LEXI, in Lichtenegg „geboren“, ist Freund und Beschützer!

Gefüllt mit unterschiedlichen Kräutermischungen und Dinkelspelz bietet er Unterstützung bei 6 Lebenssituationen von Kleinen und großen Kindern. Gerne besücken wir Lexi mit Ihrem WUNSCH-NAMEN. LEXI – ein Stofftier mit Mehrwert!

Krauterkissen

Die KISSEN sind ebenfalls mit den wohltuenden Kräutermischungen und Dinkelspelz gefüllt. Mit positiv formulierten Sätzen bestickt, bieten sie zusätzlich mentale Unterstützung. Auch bei Erwachsenen sehr beliebt!

Die Produkte wurden von der Glückswerkstatt in Zusammenarbeit mit der Firma Sonnenkissen entwickelt. Alle Materialien und Inhaltsstoffe sind aus kontrolliert biologischem Anbau und können gewärmt und gekühlt werden. Bestellungen und nähere Informationen bei: Tel.: 0664 / 2100848, E-Mail: info@sonnenkissen.at, Web: www.sonnenkissen.at

Ich bedanke mich für Ihr Interesse, wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Beschenken Sie Ihre Lieben und sich selbst! *spüren - genießen - verwöhnen* Ihr Norbert Hochenauer

Ordination Dr. Wanke

Die Ordination ist bis 23.12.2016 geöffnet. Am 27.12.2016 ist geschlossen Ab 29.12.2016 sind wir in der Ordination wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienste über Weihnachten/Silvester:

24./25./26.12.2016	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
26./27.12.2016	Dr. Al-Sayegh, Hochwolkersdorf	0676/455 55 20, 02645/8662
31.12.2016/1.1.2017	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632
6.1.2017	Dr. Daniela Raychard, Hollenthon	02645/2230
7./8.1.2017	Dr. Wanke-Jellinek, Bromberg	0660/21 58 632



Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit im Jahr 2017!

Dr. Wanke mit Team

SENIOREN – VERANSTALTUNGEN – 2016

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wieder ist ein Jahr zu Ende und ich möchte mich für Euer fleißiges Mittun herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf gemeinsame gesellige Unternehmungen im kommenden Jahr. Es werden sicher wieder einige schöne Veranstaltungen und Fahrten auf uns zukommen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen noch einen besinnlichen Advent, ruhige, gesegnete Weihnachten und ein gesundes glückliches 2017.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 07.01.2017 im GH Stangl in Thal statt. Vorher ist um 9.00 Uhr eine Hl. Messe in der Pfarrkirche in Lichtenegg. Treffpunkt in Thal ist um 11.00 Uhr.

Eure Obfrau Rosa Schwarz und Team

